

PRESSEMITTEILUNG

26.05.2021

Per Pedale zum guten Klima

Umweltdezernentin Rosemarie Heilig ruft zum STADTRADELN auf

Sehr geehrte Damen und Herren,

bald ist es soweit – Frankfurt radelt um die Wette. Am 3. Juni startet das STADTRADELN. Das Ziel der Kampagne ist es, in 21 Tagen so viele Kilometer wie möglich mit dem Rad statt mit dem Auto zurückzulegen.

Die Idee ist einfach: Je öfter das Fahrrad statt des Autos benutzt wird, desto mehr Kohlendioxid wird vermieden. Viele werden entdecken, dass Radfahren wirklich Spaß macht, guttut und es gar nicht so schwer ist, das Rad auch für die alltäglichen Wege zu benutzen. „Es geht um Klimaschutz, Gesundheit, lebenswertere Städte und natürlich auch um Spaß im Team“, sagt Umweltdezernentin Rosemarie Heilig. „Gemeinsam können wir viel bei der CO₂-Vermeidung erreichen. Also: Steigen Sie aufs Rad und radeln Sie mit! Jeder Kilometer zählt.“ Natürlich müssen die geltenden Corona-Regeln eingehalten werden.

STADTRADELN ist die größte internationale Rad-Aktion, seit 2008 initiiert vom Klima-Bündnis. Für Frankfurt am Main organisiert das Umweltamt die Kampagne. Vom 3. bis 23. Juni werden die geradelten Kilometer gezählt und die damit verbundene CO₂-Vermeidung errechnet. Mitmachen können alle, die in Frankfurt leben, arbeiten, einem Verein angehören oder zur (Hoch-)Schule gehen.

Im letzten Jahr haben in Frankfurt 161 Teams mitgemacht und dabei 583.229 Kilometer gesammelt, was 86 Tonnen CO₂-Vermeidung im Vergleich zum Autofahren entspricht. Für das STADTRADELN 2021 haben sich bereits über 160 Teams registriert (Stand 25. Mai).

Klimaschutz ist Teamwork, daher schließen sich die Radelnden in Teams zusammen. Wer alleine radelt, kann sich einem bestehenden Team, z. B. einem Stadtteil, anschließen. Wer ein Team anmeldet, ist automatisch Team-Kapitän*in. Sie oder er sorgt für gute Stimmung und Kampfgeist in der Gruppe. Für dieses Engagement werden die Kapitäninnen und Kapitäne von der Stadt besonders gewürdigt. Die stärksten Teams und die Person mit den meisten gesammelten Rad-Kilometern werden bei einer Siegerehrung belohnt.

Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – alle Radelnden können nach der Registrierung im Login-Bereich unter „Mein Team“ Untergruppen bilden (z. B. für jede Abteilung oder Klasse) und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Das macht den Wettbewerb noch spannender.

Auch alle Schulen sind wieder aufgerufen, sich beim Schulradeln zu beteiligen. Weitere Informationen unter <https://www.stadtradeln.de/schulradeln-hessen>.

Das neue Kampagnenvideo zum STADTRADELN in Frankfurt zeigt auf humorvolle Weise, warum das Fahrrad gegenüber dem Auto die deutlich bessere Wahl ist. Das Video kann auf <https://frankfurt-greencity.de/stadtradeln/> angesehen werden.

In diesem Jahr ist das GrünGürtel-Tier anlässlich des 30-jährigen Bestehens des GrünGürtels mit von der Partie und hat 30 Sonderpreise im Gepäck, die unter allen Teilnehmenden verlost werden – darunter als Hauptgewinn ein GrünGürtel-Tier von Steiff.

Ein weiterer Grund mitzumachen: Die STADTRADELN-App. Einfach downloaden und die Radstrecke wird per GPS automatisch erfasst und im Internet registriert. Über die App werden Daten für die Radverkehrsplanung gesammelt. Diese Daten können im Anschluss zur Planung und zum Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur vor Ort herangezogen werden.

Während des Kampagnenzeitraums und auch darüber hinaus bietet Frankfurt allen Bürgerinnen und Bürgern die Meldeplattform Radverkehr des Radfahrbüros an. Mit diesem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, via Internet auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen (www.radfahren-ffm.de).

Logisch, dass Stadträtin Heilig auch selbst durch die Stadt und den GrünGürtel radelt.



Foto: Christina Clasen

Bei Fragen wenden Sie sich an das Umwelttelefon: 069/212-39100 oder per E-Mail an green.city@stadt-frankfurt.de.

Weitere Informationen finden Sie auf www.frankfurt-greencity.de.

Pressekontakt
Martin Müller
Tel.: 069/212-33486
E-Mail: martin.mueller@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main
Umweltamt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main